

Tagungsorganisation: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Koordinationsstelle Sucht
48133 Münster

Infos zu Inhalten: Barbara Harbecke
Tel.: 0251 591-5508
barbara.harbecke@lwl.org

Anmeldung: Susanne Kübel
Tel.: 0251 591-5383
Fax: 0251 591-3245
susanne.kuebel@lwl.org

Anmeldungen mit beiliegender
Anmeldekarte oder via Internet
unter www.lwl-ks.de

Teilnahmezusage nach
Anmeldeschluss

FORTBILDUNG

Sucht und Medizin 3: Risiken für eine Suchtentwicklung im Jugendalter

„Ausprobieren – Konsumieren –
Abhängig werden?“

21. November 2018
Fobi-Nr. 18-20-40-20
Hamm



ANGABEN ZUR ABRECHNUNG

Die Rechnung wird an die Einrichtung/Dienststelle gesendet.
Nur auszufüllen, falls abweichend.

Rechnungsempfänger

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Meine Anmeldung ist verbindlich. Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Ich erkenne die unter www.lwl.org/ fortbildung und im Fortbildungsprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen mit meiner Anmeldung vollständig an. Grundsätzlich wird von einer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ausgegangen. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst.

Datum, Unterschrift

An das
**LWL-Landesjugendamt,
Schulen, Koordinationsstelle Sucht**
Zentrales Fortbildungsbüro
48133 Münster

FORTBILDUNGSSEMINAR

Sucht und Medizin 3: Risiken für eine Suchtentwicklung im Jugendalter „Ausprobieren – Konsumieren – Abhängig werden?“

Jugendliche gelten als experimentierfreudig und insbesondere in der Gleichaltrigen-Gruppe als risikobereit. Gleichzeitig ist diese Altersstufe entwicklungsbedingt mit zunehmender Übernahme von Eigenverantwortung und Ablösung vom Elternhaus beschäftigt.

- Wie entsteht in dieser Zeit ein missbräuchlicher Konsum bzw. ggf. eine Abhängigkeitserkrankung?
- Welche Drogen konsumieren die Jugendlichen heute? Wie wirken diese Drogen?
- Welche Ursachen bzw. auslösenden Faktoren sind erkennbar?
- Welche komorbiden psychiatrischen Störungen sind häufig vorhanden oder treten im Verlauf auf?
- Welche Interventionen in der Prävention und Therapie haben sich als hilfreich erwiesen?

Im Rahmen des Seminars soll weiterhin ein Austausch über die Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit dieser Thematik entstehen.

Fortbildungsziele

- Erlernen von Basiswissen zur Suchtentwicklung im Jugendalter
- Kennenlernen neuer medizinischer Erkenntnisse zum Suchtverhalten im Jugendalter
- Aktuelle Behandlungs- und Therapieoptionen insbesondere von jugendlichen Konsument/innen

Fortbildungsinhalte

- Darstellung jugendtypischer Konsummuster
- Risiken der Suchtentwicklung im Jugendalter
- Psychiatrische Komorbiditäten (als Ursache oder Folge)

Datum **Mi, 21. November 2018**

Methoden Es werden Vorträge, Lehrgespräche im Plenum und Diskussionen als Arbeitsformen miteinander kombiniert.

Zielgruppe Fachkräfte der Sucht- und der Jugendhilfe. Im Rahmen unserer sozialtherapeutischen Weiterbildung „Suchtberatung“ ist die Teilnahme an einem Medizinseminar ein Pflichtbaustein, der bis zur Zulassung zum Abschlusskolloquium absolviert sein muss. Teilnehmende der Weiterbildung werden daher bevorzugt zugelassen.

Referenten **Prof. Dr. Dr. Martin Holtmann
Dr. Moritz Noack**

Teilnehmerzahl maximal 30 Personen

Arbeitszeiten 10:00 – 17:00 Uhr

Anmeldeschluss 10. September 2018

Kosten 95,00 Euro (inkl. Verpflegung)

Ort LWL-Universitätsklinik
Hamm
der Ruhr-Universität Bochum
Heithofer Allee 64
59071 Hamm
Tel.: 02381 893-0
Fax: 02381 893-1001
lwl-klinik.hamm@wkp-lwl.org

**Die LWL-Koordinationsstelle Sucht
ist nach dem Arbeitnehmerweiter-
bildungsgesetz anerkannt.**



ANMELDUNG Pro Veranstaltung und Person ein separates Formular nutzen und bitte in Druckschrift ausfüllen! Bitte senden Sie Ihre Anmeldung in einem frankierten Briefumschlag an untenstehende Adresse oder per Fax an: 0251 591-3245.

ANGABEN ZUR VERANSTALTUNG

Risiken für eine Suchtentwicklung im Jugendalter

Titel

Mi, 21. November 2018

Termin

18-20-40-20

Veranstaltungsnr. (sofern vorhanden)

PERSÖNLICHE ANGABEN

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Mobil

E-Mail (Über diese E-Mail-Adresse nehmen wir Kontakt zu Ihnen auf.)

Beruf/Funktion

ANGABEN ZUR EINRICHTUNG/DIENSTSTELLE

Einrichtung / Dienststelle

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon / Mobil